

# TOXIC GUINEAPIGS

## Booking

Lars Prestin  
c/o Sommercasino Basel  
CH-4052 Basel  
kontakt@toxicguineapigs.com

## BIOGRAPHIE

### 1993-1997

1993 - Gründungsjahr der Toxic Guineapigs. Ein sehr erfolgreiches und bahnbrechendes Jahr für die Band war 1997. Die Verleihung des erstmaligen Kulturpreises der Gemeinde Allschwil, den Sieg des Talentwettbewerbs „Sprungbrett“ und die Realisierung und Veröffentlichung des erfolgreichen Debüt-Albums „That's how it is“, das innerhalb weniger Monaten ausverkauft war.

### 1998-1999

Das Jahr 1998 stellte sich insofern als Wendepunkt für die Toxic Guineapigs heraus, als dass ein Line-Up-Wechsel stattfand und die Band zu den noch heute aktuellen Gründungsmitgliedern Roman Janovjak und Daniel Jauslin, mit Lars Prestin (Leadvocals), Nicolas Rutschmann (Bass) und Beat Müller (Drums) ergänzt wurde. Die neu gebildete Formation wollte dem dem melodiosen Punkrock der Toxic Guineapigs treu bleiben und gründeten ihr eigenes Management „J&J Music Management“. Mit der neuen Besetzung, die bis heute noch aktuell ist, wurde 1998 die EP- „Xing“ aufgenommen.

### 2000-2002

Dank der zahlreichen Konzerte mit internationalen Größen wie No Use for a Name (USA), Nerf Herder (USA), Marky Ramone and the Intruders (USA), Shelter (USA), Skin of Tears (D), Mad Caddies (USA), The Smugglers (Canada) oder Fabulous Disaster (USA) und Snuff (UK) wurden die ersten internationalen Kontakte geknüpft.

Das Jahr 2000 endete mit der Plattentaufe des neuen Albums „Thrilled to Bits“ im ausverkauften Sommercasino in Basel, vor über 500 Besuchern. Ein weiterer Erfolg war das eindruckliche, ausverkaufte Konzert der Toxic Guineapigs an der BScene 2001. Das Konzert wurde in voller Länge auf DRS 3 „Uff dr Gass“ landesweit live übertragen.

Toxic Guineapigs eroberten nun auch den Schweizer TV-Sender Viva mit Ihrem ersten Videoclip „California Dreaming“, der bereits nach zwei Wochen den ersten Platz der Coke Swizz Parade besetzte. Der Clip hielt sich während drei Wochen auf Platz 1!

An diesen Erfolg wurde mit dem zweiten Videoclip „Some Day“ angeknüpft.

### 2003-2004

2003 wurde man wohlverdient erstmals bei dem professionellen Label phonag records gesignet. Das Album 'your own worst enemy' erschien somit beim grössten Indie-Label der Schweiz und wurde mit dessen Mithilfe in den nächsten Monaten durch eine intensive Promo unterstützt.

Der Video-Clip zum Hit „The world is at its best now“, welcher in High-Rotation auf VIVA lief war bisher der professionellste Clip von Toxic. Das Video wurde zudem auch bei diversen anderen Schweizer Fernsehsendungen (Oops/SF2, Weekend-Music/SF2, Big Mojo Show/TSR2, Video-machine/TSR2) ausgestrahlt. Erwähnenswert sind die TV-Studiobesuche der Band bei (SF2, Viva-Swizz, TV Lemman Bleu), wobei in der Big Mojo Show sogar ein Live-Gig stattfand.

# TOXIC GUINEAPIGS

## Booking

Lars Prestin  
c/o Sommercasino Basel  
CH-4052 Basel  
kontakt@toxicguineapigs.com

## 2004

Auch die Radio-Präsenz ist beachtlich. Nebst Airplay in der ganzen Schweiz, gab es Interviews (u.a. Couleur 3, Virus, Kanal K) und Live-Auftritte (RSR1, Radio Lora) von Genf bis St. Gallen und von Basel bis Interlaken.

Selbst der Weg in die Kinos blieb den Toxic Guineapigs nicht verwehrt: „**Achtung, Fertig, Charlie!**“ heisst die seit jeher erfolgreichste schweizer Filmproduktion, in welcher die Toxic Guineapigs mit ihren Songs dominieren. Der Soundtrack zum Film erschien bei BMG Ariola mit 2 Songs der basler Erfolgsband, welcher den Einstieg in die Charts geschafft hat.

Der vierte Clip und die dritte DRS 3 Live uff dr Gass -Show kreuzten ihre Wege: Zum Schluss der erfolgreichen „your own worst enemy Tour“ wurde während des DRS3-Gigs ein Liveclip von „that girl“ gedreht, der ebenfalls den Weg in die schweizer TV-Portale fand (Viva, SF2, TSR2).

## 2005

Das neue Werk erschien anfangs März 2005 wiederum auf phonag records und trägt den band eigenen Namen - Toxic Guineapigs, Volume 4. Es wäre sowiso kein anderer Name erdenklich, denn alle 12 Songs passen zu der Band wie das Bier zum Rock'n'Roll. Die Produktion ist noch druckvoller, frecher und rauer geworden. Somit ist es auch endlich im Studio gelungen so nahe wie möglich an die enorme Live-Power der Band heranzukommen, die als eine ihrer ganz grossen stärken gilt. Am 14. März '05 erhitze der neue Clip zu 'Tides of History' die guten Stuben und die Band die Clubs in der ganzen Schweiz!

## 2006/2007

Konzertmöglichkeiten in der Schweiz waren spärlich und es musste ein neues Konzept entwickelt werden. Lars Prestin und Joel Bader (Sänger v. Slimboy) gründeten ihr Konzertlabel: Fast Forward Tours. Das Label in Kombination mit einem Sponsor, soll die Kosten für die Clubs senken und regionalen Bands die Möglichkeit geben, sich als Support an einer der über 19 Tourstationen zu präsentieren. Das Kleiderlabel Etnies unterstützte das Projekt durch die Finanzierung der Werbung und ermöglichte so hoch stehende Liveperformance zu günstigen Konditionen in die Schweizer Clubs zu bringen. 2007 endete die 19 Gigs starke Tour am Imagine Open Air Festival auf dem Barfüsserplatz in Basel.

**2008** versperach heiss zu werden. Auftakt in die Festival Saison war das Open Air Konzert an der EURO08 auf dem Kasernenareal in Basel.

**2009** Die Band zieht sich in ihren Proberaum zurück und arbeitet an neuen Songs.

**2010** Toxic Guineapigs polieren die alten Songs auf und ergänzen ihre dynamische Bühnenshow mit ausgewählten Coversongs. Wann alledings die neuen Songs der Band den Weg ins Presswerk finden ist noch nicht klar.

Lars Prestin: Leadvocals  
Roman Janovjak: Guitar, Vocals  
Daniel Jauslin: Guitar, Vocals  
Nicolas Rutschmann: Bass, Vocals  
Beat Müller: Drums

Weitere Informationen unter: [www.toxicguineapigs.com](http://www.toxicguineapigs.com)